

PROGRAMM:

Schubert

Der Tod und das Mädchen (2:30)

Du bist die Ruh (4:10)

Mahler

Urlicht (5:40)

Das irdische Leben (3:20)

R. Strauss

Ruhe meine Seele (4:10)

Du meines Herzens Krönerlein (2:30)

Chinesische Lieder

爆々爆 (2:30)

Die Blüte ist keine Blüte

又繳冉(2) (4:30)

Nachts auf dem See unter der Ahornbrücke

柿鞠. (3:00)

Yueren Lied

Leon Zmelty

Farnfalktal: (3:30)

Schumann

Waldesgespräch (3:00)

Jensen

Waldesgespräch (3:00)

Ankündigung

Liederabend mit Freja Sandkamm (Sopran) & Anna Miceva (Klavier)

am 07.09.2022 um 19:30 im Lichtwarksaal Hamburg

Programm wird **zeitnah** bekannt gegeben auf www.gmvh.de

Mit freundlicher Unterstützung von „Neustart Kultur“



Preisträgerinnen-Konzert



30. Juni 2022 19:30

Lichtwarksaal Hamburg

Zhenyi Hou, Mezzosopran

&

Chengcheng Zhang, Klavier

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Zhenyi Hou

Zhenyi Hou absolvierte ihr Gesangsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, das sie 2014 mit Auszeichnung abschloss.

Ein Jahr später wurde sie in ihrem Heimatland China zur Gastprofessorin am Institut für Gesang und Musiktheater der Taishan Universität ernannt.

Sie gewann 2011 den 3. Preis beim Internationalen Wettbewerb für Liedduos in Sofia und einen Sonderpreis beim »Wiener Musikseminar«, gefolgt von einem Sonderpreis bei der »Competizione dell'Opera« 2014.

Erste Erfahrungen auf der Opernbühne sammelte die Mezzosopranistin als Ramiro in Mozarts »La finta giardinera« am Wiener Schlosstheater Schönbrunn sowie am Yihai Theater in Shanghai.

2012 und 2013 übernahm sie, ebenfalls am Schlosstheater Schönbrunn, die Partien Polinesso (»Ariodante«), Lazuli (»L'Etoile«) und Sorceress (»Dido and Aeneas«).

Bei den Salzburger Festspielen debütierte sie 2013 in Mendelssohn-Bartholdys »Sommernachtstraum«; 2016 folgte ihr Debüt als Amneris (»Aida«) am Landestheater Niederbayern.

Seit der Spielzeit 2018/19 gehört Zhenyi Hou zum Musiktheaterensemble des Staatstheaters Braunschweig, wo sie u. a. als Bradamante (»Alcina«), Jade Bouche in »Dead Man Walking«/Suzuki in »Madama Butterfly« sowie 3. Dame (»Die Zauberflöte«) **fungiert**.

Seit 2021 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg beim Professorin Yvi Jänicke.

Chengcheng Zhang

Chengcheng Zhang ist November 2001 in Hunan, China geboren. Sie lernt Klavier seit sie 4 Jahre alt war.

Zwischen 2013–2017 besuchte sie die Mittelschule von China Konservatorium in Peking bei Herrn Xiaofeng Zhang und studiert seit 2018 Klavier Bachelor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Frau Prof. Caroline Weichert.

Im Jahr 2015 hat sie mit 13 Jahren die Solokonzerte von Rachmaninov 24 Präludien in China Konservatorium und Xi'an Konservatorium gegeben.

2020 hatte sie ihr Debüt an der Laeiszhalle Hamburg, ihr Orchesterdebüt hatte sie im Jahr 2021 mit „Brandenburgisches Konzert No5“ bei Dirigent Herrn Prof. Ulrich Windfuhr.

Außerdem wird sie auch von mehreren Stiftungen gefördert, u.a. Menuhin „Live Music Now“ Stiftung und Peking Regierung Stipendium 2014.

Sie hat mehrere Preise bei Soloklavier und Liedbegleitung gewonnen:

3. Preis bei Lancaster Piano Festival International Piano Competition 2016, Pennsylvania, USA (als jüngste Teilnehmerin)

2. Preis bei Elise Meyer Klavierwettbewerb 2020, Hamburg

Förderpreis bei Gustav Mahler Liedwettbewerb 2021, Hamburg.